

PRESSEMITTEILUNG

Mit dem Rad zum höchsten Punkt Spaniens:

1000 Radfahrer aus 24 Ländern nahmen an der 5. Vuelta Al Teide auf Teneriffa teil

Am 7. Mai 2022 fand zum 5. Mal die Vuelta Al Teide statt. 1000 Menschen mit 24 unterschiedlichen Nationalitäten kamen auf Teneriffa zusammen, um in 175 Kilometern an einem einzigen Tag hinauf zum höchsten Punkt Spaniens, dem Vulkan Teide, und wieder zurückzuradeln.



Frankfurt / Santa Cruz de Tenerife, 24. Mai 2022. Zum fünften Mal begrüßte Teneriffa zahlreiche Fahrradbegeisterte zur [Vuelta Al Teide](#). Die hochmotivierten Radfahrer konnten bei dem jährlichen Event den Vulkan Teide, den höchsten Berg Spaniens, an einem einzigen Tag erklimmen und wieder hinabfahren. Auf der Strecke genossen sie die spektakuläre Landschaft Teneriffas auf extra für die Veranstaltung abgesperrten Seitenstraßen, unter anderem durch den Teno Rural Park und den Teide Nationalpark. Ein Teil der Strecke, die insgesamt einen Höhenunterschied von über 4000 Metern umfasst, wurde in einer Höhe von unglaublichen 2000 Metern absolviert, wodurch die Radfahrer grandiose Aussichten und ein außergewöhnliches Fahrerlebnis genießen konnten.

Die Vuelta Al Teide findet seit 2017 statt und konnte in den vergangenen Jahren ihre Teilnehmerzahl von 230 Teilnehmenden im Jahr 2017 auf 1000 Radfahrer im Jahr 2022 mehr als vervierfachen. Von den 1000 Teilnehmenden kamen knapp 200 aus dem Ausland, wodurch 24 Nationalitäten bei der Vuelta Al Teide vertreten waren. Zudem stieg der Frauenanteil von 3 Prozent im Jahr 2018 auf 10 Prozent in diesem Jahr. Ein weiteres Wachstum der Teilnehmerzahl sowie des Frauenanteils wird für die kommenden Jahre erwartet.

Unter den Teilnehmenden waren auch einige Hobby-Radfahrer, die die Strecke, die auch für Nicht-Profis gut zu bewältigen ist, ebenfalls problemlos meisterten. Für alle, die sich die volle Strecke von 175 Kilometern nicht zutrauten, wurde auch eine Halbe Vuelta al Teide veranstaltet, die 95 Kilometer umfasste und ebenfalls über den Teide führte. Die Teilnehmenden bewerteten die Veranstaltung hervorragend und empfehlen sie gerne weiter, sodass sich die Veranstaltung voraussichtlich auch in den kommenden Jahren weiter vergrößern wird.

Um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten, sorgten mehr als 350 Personen in zehn Krankenwagen, einer medizinischen Station, sowie auf 70 Motorrädern für die Verkehrssicherheit. Diese wurden durch weitere 50 Freiwillige unterstützt, die sich unter anderem um Verpflegungsstellen, Transportlogistik, mechanische Werkstätten und vieles mehr kümmerten.

PRESSEMITTEILUNG

Die Vuelta Al Teide begrüßte besonders aktive Touristen, die über eine gewisse Kaufkraft verfügen. Viele Radler verbrachten im Anschluss an die Vuelta Al Teide einen Kurzurlaub auf der größten Kanareninsel und förderten so die Wirtschaft von Puerto de la Cruz und Teneriffa im Ganzen. Der Durchschnittspreis der Fahrräder der Teilnehmenden lag bei über 4000 Euro. Die Radfahrenden, die mit Familien reisten, blieben durchschnittlich drei Tage auf Teneriffa. Die insgesamt rund 1500 zusätzlichen Touristen bezahlten für die touristischen Dienstleistungen rund 600.000 Euro.

Das Rennen sowie einige Interviews wurden live per Streaming publiziert. Es wurden zudem Bilder der meisten Streckenabschnitte, sowie ein einladendes [Video](#) veröffentlicht. Organisiert wurde die Vuelta Al Teide vom 7Raid Sports Club.

Weitere Informationen über Teneriffa erhalten Gäste im Web bei Turismo de Tenerife: www.webtenerife.com.

Pressekontakt Teneriffa:

Gabriele Kuminek | Inga-Lena Körner | Franziska Naujokat | Lia Spottog
Global Communication Experts GmbH
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Tel.: + 49 (0) 69 1753710-28/-52/-22/-62
E-Mail: teneriffa@gce-agency.com

Pressefotos auf Anfrage oder per Download gibt es [hier](#).

Endverbraucher-Infos sowie Download von Broschüren und Fotos: www.webtenerife.de